

Ein neuer Kindergarten in nur drei Tagen

ADLISWIL Der Kindergarten Zopf kämpft schon länger mit Platzproblemen. Jetzt wird ein neues Gebäude in Elementbauweise aufgebaut, welches für das Schuljahr 2015/16 bezugsbereit sein wird.

Der Kindergarten Zopf bekommt in diesen Tagen ein neues Gebäude. Dieses beinhaltet ein Klassenzimmer, einen Gruppenraum, einen Lehrerarbeitsbereich und weitere Räume wie Toiletten, ein Materialraum und eine Garderobe. Der Gemeinderat von Adliswil hat am 5. November 2014, einen Kredit von 1328 000 Franken für den Neubau und die Umnutzung des bestehenden Kindergartens Zopf bewilligt.

Der heutige Kindergarten an der Zelgstrasse wird je hälftig als Kindergarten und Tagesstruktur genutzt. Die Betreuung habe die Kapazitätsgrenze mit bis zu 31 Kindern täglich erreicht, und die Nachfrage sei steigend, begründete der Stadtrat das Anliegen. Mit dem Kindergartenneubau werde die Möglichkeit geschaffen, das bestehende Gebäude komplett als Tagesstruktur für 40 bis 45 Kinder zu nutzen und den Bedarf län-

gerfristig abzudecken. Der Neubau, in dem nur noch unterrichtet wird, kommt auf dem Schulhausareal, direkt im Bereich der heutigen Veloabstellplätze, zu stehen.

Wände aus einem Stück

Das neue Gebäude ist als eingeschossiger Holzelementbau konzipiert und wird seit Montag aufgestellt. «Die Qualität des Holzelementbaus ist höher als bei einer konventionellen Bauweise», sagt Daniel Züger, Leiter Liegenschaften der Stadt Adliswil. Gestern Dienstag seien die Wände aufgestellt worden, und heute werde das Dach auf die Konstruk-

tion gesetzt. Ausserdem wird das neue Gebäude dem Minergie-Standard entsprechen.

Der Vorteil einer solchen Elementbauweise sei der schnelle Aufbau und die gute Qualität, zum Beispiel hinsichtlich Massgenauigkeit oder Materialökologie. Laut Daniel Züger müsse die Planung jedoch sehr präzise sein. «Finanziell stellt der Holzelementbau keinen Unterschied zu einer anderen Bauweise dar.» Der neue Kindergarten soll für das neue Schuljahr 2015/16 bezugsbereit sein. Bis dahin werden die Kinder im alten Gebäude unterrichtet. *Alina Münch*

«Die Qualität des Holzelementbaus ist höher als beim konventionellen Bau.»

*Daniel Züger,
Leiter Liegenschaften*



Das neue Gebäude für den Kindergarten Zopf wird momentan auf dem Schulgelände aufgestellt.